



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2014

STATISTISCHE BERICHTE



Staats- und Kommunalfinanzen

Jahresrechnungsergebnisse 2012

Zeichenerklärung
(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
D	Durchschnitt
p	vorläufige Zahl
r	berichtete Zahl
s	geschätzte Zahl
()	Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie
„von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50-100“ verwendet.

Inhalt

Seite

Vorwort (Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen).....	4
--	---

Tabellen

T 1 Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2007–2012 nach Aufgabenbereichen.....	9
T 2 Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2012 nach Aufgabenbereichen.....	10
T 3 Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2011–2012 nach Arten.....	11

Vorwort

(Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen)

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Statistik über die Jahresrechnungsergebnisse der Staatsfinanzen (kurz: Staatsfinanzrechnung [SFR]) sowie die Statistik über Jahresrechnungsergebnisse der Kommunalfinanzen (kurz: Gemeindefinanzrechnung [GFR]) erhebt die gesamten Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen des Landes Rheinland-Pfalz sowie seiner Gemeinden und Gemeindeverbände für das jeweilige Haushaltsjahr.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Die Daten werden einerseits separat für das Land Rheinland-Pfalz sowie andererseits für die Gemeinden und Gemeindeverbände erhoben und ausgewiesen. Innerhalb dieser Erhebungseinheiten erfolgt in den Tabellen T1 und T2 eine finanzwirtschaftliche Darstellung (siehe Abbildung 1) unterteilt nach den Gesamtausgaben (A), den Nettoausgaben (B) sowie den unmittelbaren Ausgaben (C).

Die Gesamtausgaben (A) entsprechen dem Volumen der von den jeweiligen Verwaltungsebenen zur Aufgabenerfüllung eingesetzten Mittel (Erfüllungsprinzip).

Bei den Nettoausgaben (B) wird die Mittelherkunft hingegen berücksichtigt. Die Nettoausgaben entsprechen den Gesamtausgaben abzüglich der Zahlungen von allen anderen öffentlichen Bereichen. Sie verdeutlichen demnach das Volumen der aus der jeweiligen Ebene finanzierten Ausgaben des Aufgabenbereiches (Belastungsprinzip).

Die unmittelbaren Ausgaben (C) setzen sich einerseits aus den Ausgaben für Personal, dem laufenden Sachaufwand, dem Erwerb von Beteiligungen sowie den Sachinvestitionen zusammen. Andererseits werden hier jedoch auch die laufenden und vermögenswirksamen Zahlungen an andere Empfänger/Bereiche berücksichtigt, die nicht zum „Öffentlichen Bereich“ gehören. Dabei handelt es sich z. B. um Renten und Unterstützungen sowie Vermögensübertragungen.

Während die Tabelle T1 und T2 eine finanzwirtschaftliche Darstellung enthalten, zeigt die Tabelle T3 eine gesamtwirtschaftliche Darstellung. Hierbei werden die laufende Rechnung (a), die Kapitalrechnung (b) sowie die besonderen Finanzierungsvorgänge (c) jeweils nach Einnahmen und Ausgaben differenziert abgebildet.

Die laufende Rechnung (a) umfasst alle Ausgaben und Einnahmen, die im Verwaltungsvollzug entstehen und nicht vermögenswirksam sind. Dazu gehören beispielsweise die Personalausgaben, der laufende Sachaufwand, die Zinsausgaben sowie Gebühren- und Steuereinnahmen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen werden jedoch alle Zahlungen um die Einnahmen und Ausgaben bereinigt, die innerhalb der betrachteten Verwaltungsebene entstanden sind.

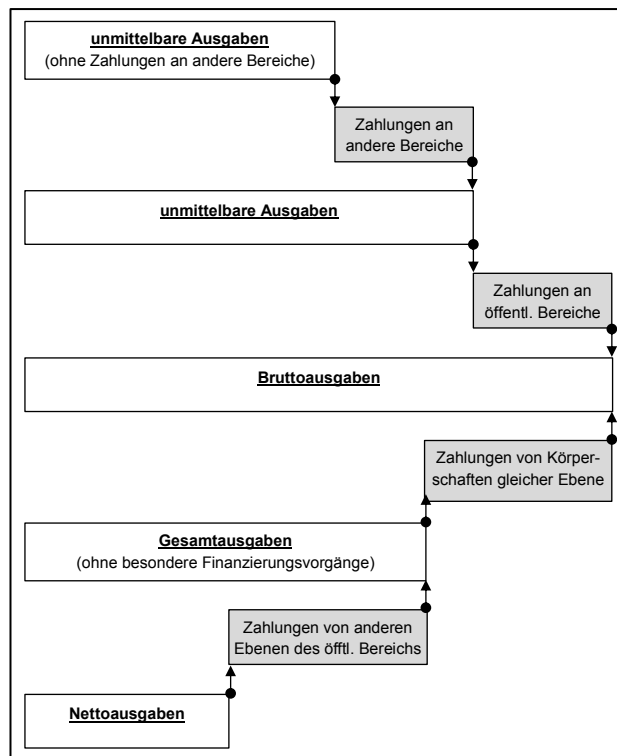


Abbildung 1: Finanzwirtschaftliche Darstellung

Im Unterschied zur laufenden Rechnung (a) stellt die Kapitalrechnung (b) alle Ausgaben und Einnahmen dar, die eine Vermögensänderung hervorrufen oder zumindest zur Finanzierung von Investitionen dienen. Diese Finanzierungsvorgänge werden jedoch nur berücksichtigt, sofern sie nicht aufgrund von besonderen Finanzierungsvorgängen (c) und ebenso nicht aufgrund einer haushaltstechnischen Verrechnung entstanden sind. In der Kapitalrechnung werden zudem vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen innerhalb der gleichen betrachteten Verwaltungsebene zur Vermeidung von Doppelzählungen bereinigt. Die Kapitalrechnung umfasst somit letztlich beispielsweise Baumaßnahmen sowie den Erwerb/Veräußerung von Sachvermögen.

Besondere Finanzierungsvorgänge (c) entstehen bei Schuldenaufnahmen/-tilgungen am Kreditmarkt, Aufnahme/ Rückzahlung von Inneren Darlehen, Entnahmen/Zuführung von Rücklagen sowie der Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das gesamte Gebiet des Bundeslandes Rheinland-Pfalz wurde erfasst.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 01.01. bis 31.12. des aktuellen Berichtsjahrs.

1.5 Periodizität

Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Rechtsgrundlagen für die Statistik über die Jahresrechnungsergebnisse Staatsfinanzen (SFR) und der Kommunalfinanzen (GFR) sind das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Die Erhebungsmerkmale sind in § 3 FPStatG, die Auskunftspflicht in § 11 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe a und b FPStatG geregelt.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist. § 15 FPStatG als eine solche spezielle Rechtsvorschrift lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheiten mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG genannten Stellen zu. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist darüber hinaus nach § 14 Absatz 1 FPStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist (siehe 1.7.1). Die Geheimhaltung erfolgt durch die Aggregation der Körperschaften sowie der Ausgabe- und Einnahmewerte.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Das Statistische Landesamt führt umfangreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung durch. So wird durch ein systematisches Erinnerungs- und Mahnwesen dafür gesorgt, dass für alle Erhebungseinheiten aktuelle Daten vorliegen. Zudem werden alle Einzeldaten der Erhebungseinheiten im Statistischen Landesamt separat mit umfassenden Plausibilitäts- und Konsistenzkontrollen überprüft (fachliche/zeitliche Dimension). Bei Auffälligkeiten erfolgen Rückfragen und ggf. Neuanforderung der Daten bei den Erhebungseinheiten.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Es werden alle Erhebungseinheiten der Kernhaushalte nach dem FPStatG erfasst. Die Daten unterliegen einer Prüfung auf Plausibilität und Konsistenz. Stichprobenbedingte Fehler treten nicht auf, nicht-stichprobenbedingte Fehler werden auf ein Minimum reduziert.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die SFR und die GFR ist eine jährliche Totalerhebung und berichtet über die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände.

2.1.2 Klassifikationssysteme

In der GFR und der SFR werden die Ergebnisse nach Ebenen bzw. Körperschaftsgruppen (Land, Gemeinden/Gemeindeverbände) klassifiziert.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Grundlage der Erhebung sind die Haushaltsrechnungen des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände. Das Land unterscheidet sich im Buchungssystem von den Gemeinden/Gemeindeverbänden. Während das Land noch kameral nach Ausgaben und Einnahmen bucht, wird bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden nach der doppischen Buchführung mit Einzahlungen und Auszahlungen gearbeitet. Die Ergebnisse der doppischen Buchführung der Gemeinden und Gemeindeverbände werden im Statistischen Landesamt in die kameral Buchführung überführt und zusammen mit dem Land veröffentlicht.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen in Rheinland-Pfalz die kommunalen Gebietskörperschaften, die Landesministerien, kommunale Spitzenverbände, Universitäten, Wirtschaftsforschungsinstitute, Bundesbank sowie die Presse. Die Daten sind zudem Bestandteil der EU-Stabilitätsberichterstattung für Deutschland.

2.3 Nutzerkonsultation

2.3.1 Bundesebene

Die von Seiten der Europäischen Union und der Ministerien gewünschten Änderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistiken“ eingebracht.

2.3.2 Landesebene

Im Statistischen Landesamt findet jährlich der Statistische Landesausschuss gemäß § 3 LStatG statt. In diesem sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ministerien, der kommunalen Spitzenverbände, der Kammern, der Arbeitgeber-, der Unternehmer- und Arbeitnehmerverbände sowie der Wissenschaft aus Rheinland-Pfalz vertreten. Der Statistische Landesausschuss berät das Statistische Landesamt sowie die Landesregierung. Unter Leitung des Statistischen Landesamtes werden Grundsatzfragen sowie aktuelle Themenfelder vorgestellt und diskutiert.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Als Basis für die Auskunftserteilung dienen die Rechnungsabschlüsse der jeweiligen Gebietskörperschaften. Die GFR und SFR zählen zu den Sekundärerhebungen (die verwendeten Daten stammen aus der Buchhaltung). Die Durchführung erfolgt im Rahmen einer elektronischen Erhebung. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten werden zentral vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz erhoben. Sie werden nach eingehender Prüfung und Plausibilisierung an das Statistische Bundesamt übermittelt.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz erhobenen Daten der Gemeinden und Gemeindeverbände werden über das gemeinsame Verbundsystem der Finanz- und Personalstatistiken („FiPS“) aufbereitet. Dieses Verbundsystem rechnet zudem die doppischen Ergebnisse in die Kameralistik um. Die Verarbeitung der kameralen Daten des Landes erfolgt hingegen ausschließlich mithilfe eines Großrechnerverfahrens sowie der Weiterverarbeitung mit MS-Excel.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Daten werden in Nominalwerten geliefert. Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Konkrete Angaben über die Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Zur Sicherung der Datenqualität werden maschinelle Summenkontrollen, Systematikabgleiche sowie umfangreiche Kombinationsprüfungen durchgeführt. Ausgliederungen aus den Haushalten sowie haushaltssystematische Änderungen können jedoch die Genauigkeit der Daten beeinflussen. Die Einführung der doppelten Buchführung in den Haushalten der Gemeinden und Gemeindeverbänden führt dazu, dass in der Finanzstatistik umfangreiche Umsetzungen zwischen den beiden Buchungsstilen Doppik und Kameralistik vorgenommen werden müssen. Aufgrund der Unterschiede zwischen den Systematiken bei den Buchungsstilen ist eine eindeutige Zuordnung nicht in allen Fällen möglich. Der Vergleich zwischen kameral und doppisch buchenden Einheiten sowie der Vorjahresvergleich der Einheiten, die zwischenzeitig auf die doppische Buchführung umgestellt haben, sind nur eingeschränkt möglich.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die SFR und GFR werden als Totalerhebung durchgeführt. Demzufolge sind stichprobenbedingte Fehler auszuschließen.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie z. B. Messfehler oder Antwortausfälle, sind nicht völlig zu vermeiden bzw. auszuschließen. Sie werden aber durch umfangreiche und stetig an die aktuellen Begebenheiten angepasste Plausibilitätsprüfungen auf ein Minimum reduziert.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Grundsätzlich ist die Übermittlung der Erhebungsdaten zum 31. Dezember eines Berichtsjahrs abschließend. Sollten Berichtsstellen jedoch ihre Erhebungsdaten nachträglich oder im folgenden Berichtsjahr für das vorangegangene Berichtsjahr gravierend (für das Gesamtergebnis) revidieren, so wird das Statistische Landesamt seine Ergebnisse überarbeiten und revidierte Daten im aktuellen Statistischen Bericht in gekennzeichnete Form dem Nutzer zur Verfügung stellen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Sollte eine Revision nötig sein, wird dies durch eine Pressemitteilung bekanntgegeben. Der Statistische Bericht wird überarbeitet und im Internet neu zur Verfügung gestellt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Revisionen der endgültigen Ergebnisse werden von den Erhebungseinheiten mitgeteilt und vom Statistischen Landesamt ausgewertet und analysiert.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember des jeweiligen Jahres. Die endgültigen Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht „Staats- und Kommunalfinanzen Jahresrechnungsergebnisse“ ca. 1,5 Jahre nach dem Ende des Berichtszeitraumes veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die fristgerechte Meldung der Daten an das Statistische Landesamt wird strikt überwacht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Da im Statistischen Bericht lediglich zwischen dem Land und der Summe aus Gemeinden und Gemeindeverbänden unterscheiden wird, ist eine räumliche Vergleichbarkeit unerheblich. Sowohl das Land als auch die Gemeinden und Gemeindeverbände erstrecken sich immer auf das gesamte Gebiet des Bundeslandes Rheinland-Pfalz.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die dargestellten Daten entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Die Daten zurückliegender Jahre sind zum Teil nur noch eingeschränkt vergleichbar. Einerseits verringert der in den Gemeinden und Gemeindeverbänden unterschiedlich ausgeprägte Ausgliederungsprozess von Einrichtungen aus den kommunalen Haushalten die Vergleichbarkeit. Andererseits ist die zeitliche Vergleichbarkeit durch anfängliche Schwierigkeiten bei der Einführung der doppelten Buchführungen in den Gemeinden und Gemeindeverbänden eingeschränkt.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die jährliche SFR und die GFR stehen in enger Beziehung zur Statistik der vierteljährlichen Kassenergebnisse der Länder bzw. zur vierteljährlichen Kassenstatistik der Gemeinden. Die statistikübergreifende Kohärenz ist hier jedoch aus zwei Gründen nicht gegeben: Einerseits werden durch das Statistische Bundesamt bei den vierteljährlichen Erhebungen zum Zweck der länderübergreifenden Vergleichbarkeit Umbuchungen/Umsetzungen vorgenommen, die in der jährlichen SFR bzw. GFR jedoch nicht nachvollzogen werden. Andererseits handelt es sich bei den vierteljährlichen Statistiken um Kassenstatistiken. Diese Kassenstatistiken beruhen auf relativ aktuellen Buchungsdaten (ca. ein Jahr aktueller als SFR/GFR). Später stattfindende Umbuchungen/Korrekturen gehen i.d.R. daher nicht mehr in die vierteljährliche Kassenstatistik ein. In der jährlichen SFR und GFR sind derartige Umbuchungen/Korrekturen jedoch meistens korrekt erfasst. Die statistikübergreifende Kohärenz ist demnach nicht gewährleistet.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die jährlichen Ergebnisse der SFR und GFR werden sowohl vom Statistischen Landesamt, als auch vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht. Um eine länderübergreifende Vergleichbarkeit zu ermöglichen, werden die Daten des Statistischen Landesamtes durch das Statistische Bundesamt verändert. Die Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes wird insbesondere auch von der Landesregierung Rheinland-Pfalz zu Steuerungszwecken verwendet. Hierzu ist es notwendig, bestimmte rheinland-pfälzische Besonderheiten abzubilden. Aus diesem Grund werden nach sorgfältiger einzel-fallbezogenen Abwägung nicht alle auf der Ebene des Statistischen Bundesamtes vorgenommenen Änderungen im Statistischen Landesamt nachvollzogen. Die statistikinterne Kohärenz zwischen der Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes und der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes ist demnach nicht gewährleistet.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der SFR und GFR fließen nach Vereinheitlichung durch das Statistische Bundesamt in die Notifikationstabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) an Eurostat ein.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die ausführliche Darstellung der endgültigen Ergebnisse erfolgt in dem Statistischen Bericht des jeweiligen Jahres. Diese stehen auf der Homepage des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz zum kostenlosen Download zur Verfügung unter: <http://www.statistik.rlp.de> -> Veröffentlichungen -> Statistische Berichte.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Eine Methodenbeschreibung liegt nicht vor.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Veröffentlichung der Jahresrechnungsergebnisse der Staats- und Kommunalfinanzen (SFR und GFR) erfolgt nach den allgemeinen Richtlinien des Statistischen Landesamtes.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter: <http://www.destatis.de/>.

Für fachliche Fragen stehen beim Statistischen Landesamt folgende Wege zur Verfügung:
staatsfinanzen@statistik.rlp.de oder 02603 71-1118.

Aufgabenbereich	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	1 000 EUR					
Gesamtausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 311 869	1 379 936	1 632 841	1 751 828	1 764 744	1 779 874
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 687 372	1 727 140	1 846 665	1 921 194	2 007 525	2 030 762
Finanzverwaltung	527 723	545 044	954 399	572 270	616 845	624 643
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 326 203	3 429 482	3 577 701	3 710 897	3 901 063	4 015 289
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	934 075	913 186	961 014	1 008 685	1 071 306	1 046 350
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	271 843	258 835	251 807	258 719	286 915	294 287
Kulturelle Angelegenheiten	315 678	318 766	324 222	338 250	345 204	342 658
Soziale Sicherung	3 387 583	3 463 914	3 694 834	3 847 892	4 224 337	4 336 728
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	546 560	608 156	628 240	651 018	641 615	629 591
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	349 590	380 741	399 954	404 036	390 070	456 863
Kommunale Gemeinschaftsdienste	351 435	345 607	255 752	240 028	231 254	241 989
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	197 032	196 794	183 085	178 034	193 973	177 428
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	215 289	249 198	366 077	552 184	522 810	619 257
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 169 703	1 155 892	1 253 239	1 287 051	1 399 526	1 381 877
Wirtschaftsunternehmen	302 413	268 886	282 725	304 017	337 403	284 041
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	161 667	209 324	116 079	80 514	88 722	61 993
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 687 036	2 203 935	1 866 384	1 669 494	1 788 354	1 616 401
Insgesamt	16 743 072	17 654 834	18 595 017	18 776 111	19 811 667	19 940 030
Unmittelbare Ausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 299 576	1 364 060	1 639 658	1 772 869	1 810 512	1 792 507
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 650 284	1 679 624	1 840 266	1 915 585	2 004 284	2 023 368
Finanzverwaltung	517 764	532 858	948 727	570 194	615 142	622 116
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 136 915	3 205 092	3 586 316	3 775 348	3 938 836	4 000 057
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	920 048	896 911	958 050	975 926	1 006 688	1 044 978
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	277 076	292 811	309 911	341 516	376 368	391 261
Kulturelle Angelegenheiten	316 616	319 400	326 166	336 850	344 666	343 627
Soziale Sicherung	3 304 735	3 403 676	3 618 900	3 840 018	3 992 549	4 192 466
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	533 536	577 197	590 014	610 599	605 014	604 565
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	311 036	341 634	366 110	357 889	359 728	425 313
Kommunale Gemeinschaftsdienste	313 252	310 120	228 387	211 923	220 348	218 692
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	186 598	183 928	169 708	162 551	180 979	166 162
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	202 611	238 156	272 801	322 423	335 703	641 396
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	754 095	816 815	890 965	910 207	1 024 976	1 001 154
Wirtschaftsunternehmen	306 711	268 342	283 350	301 195	339 991	277 649
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	167 928	197 495	117 811	79 236	87 112	61 480
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 635 216	1 756 147	1 766 989	1 542 265	1 496 855	1 437 239
Insgesamt	15 833 998	16 384 267	17 914 129	18 026 595	18 739 750	19 244 028
Nettoausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 294 144	1 359 535	1 609 139	1 733 380	1 735 999	1 681 042
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 682 420	1 720 220	1 841 789	1 912 474	1 997 668	2 018 472
Finanzverwaltung	525 667	543 195	952 478	570 569	615 092	613 925
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 289 080	3 389 058	3 550 545	3 697 513	3 889 817	4 004 751
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	917 242	892 927	936 551	990 310	1 055 029	1 002 601
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	265 137	251 717	243 728	250 579	220 018	226 742
Kulturelle Angelegenheiten	309 536	316 632	320 414	335 289	342 599	340 954
Soziale Sicherung	3 003 348	3 101 186	3 308 153	3 469 177	3 619 733	3 700 639
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	544 021	605 413	622 410	647 371	639 120	627 444
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	319 539	349 302	366 208	364 760	347 413	422 171
Kommunale Gemeinschaftsdienste	348 565	342 049	252 667	238 332	229 255	240 995
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	163 233	161 027	146 657	140 717	162 437	146 044
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	199 373	232 189	265 674	329 275	325 488	602 846
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	715 516	705 866	795 331	821 757	929 658	903 574
Wirtschaftsunternehmen	299 342	264 863	278 061	300 366	334 063	281 785
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	160 903	209 084	115 921	80 332	87 766	61 832
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 061 229	1 611 767	1 079 043	720 907	944 616	703 468
Insgesamt	15 098 296	16 056 027	16 684 769	16 603 109	17 475 770	17 579 286

¹ Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

Aufgabenbereich	Land	Gemeinden / GV	Land	Gemeinden / GV	Land	Gemeinden / GV
	1 000 EUR		Anteil an dem jeweiligen Gesamt- betrag für Land und Gemeinden / GV zusammen in %		% der Gesamtausgaben, unmittel- baren Ausgaben bzw. Nettoausgaben insgesamt	
Gesamtausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	609 400	1 209 551	33,5	66,5	4,2	13,2
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 624 775	422 236	79,4	20,6	11,1	4,6
Finanzverwaltung	438 491	188 105	70,0	30,0	3,0	2,1
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 420 029	646 239	84,1	15,9	23,5	7,1
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 024 431	22 605	97,8	2,2	7,0	0,2
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	217 665	192 397	53,1	46,9	1,5	2,1
Kulturelle Angelegenheiten	162 838	213 017	43,3	56,7	1,1	2,3
Soziale Sicherung	2 102 992	3 936 052	34,8	65,2	14,4	43,0
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	376 716	296 287	56,0	44,0	2,6	3,2
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	240 900	259 137	48,2	51,8	1,7	2,8
Kommunale Gemeinschaftsdienste	41 565	218 050	16,0	84,0	0,3	2,4
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	177 428	-	100,0	-	1,2	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	524 155	202 336	72,1	27,9	3,6	2,2
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	852 675	656 763	56,5	43,5	5,9	7,2
Wirtschaftsunternehmen	109 080	189 824	36,5	63,5	0,7	2,1
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	24 636	37 791	39,5	60,5	0,2	0,4
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 626 986	453 651	85,3	14,7	18,0	5,0
I n s g e s a m t	14 574 760	9 144 041	61,4	38,6	100,0	100,0
Unmittelbare Ausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	563 117	1 229 390	31,4	68,6	5,4	13,9
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 607 722	415 646	79,5	20,5	15,4	4,7
Finanzverwaltung	433 884	188 232	69,7	30,3	4,2	2,1
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 362 273	637 784	84,1	15,9	32,2	7,2
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 023 803	21 175	98,0	2,0	9,8	0,2
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	201 657	189 604	51,5	48,5	1,9	2,2
Kulturelle Angelegenheiten	133 132	210 495	38,7	61,3	1,3	2,4
Soziale Sicherung	386 886	3 805 580	9,2	90,8	3,7	43,2
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	308 614	295 951	51,0	49,0	3,0	3,4
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	170 092	255 221	40,0	60,0	1,6	2,9
Kommunale Gemeinschaftsdienste	1 021	217 671	0,5	99,5	0,0	2,5
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	166 162	-	100,0	-	1,6	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	449 945	191 451	70,2	29,8	4,3	2,2
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	374 108	627 046	37,4	62,6	3,6	7,1
Wirtschaftsunternehmen	107 925	169 724	38,9	61,1	1,0	1,9
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	24 636	36 844	40,1	59,9	0,2	0,4
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 113 355	323 884	77,5	22,5	10,7	3,7
I n s g e s a m t	10 428 330	8 815 698	54,2	45,8	100,0	100,0
Nettoausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	517 227	1 163 815	30,8	69,2	4,3	20,5
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 612 689	405 783	79,9	20,1	13,6	7,1
Finanzverwaltung	427 427	186 498	69,6	30,4	3,6	3,3
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 410 748	594 003	85,2	14,8	28,7	10,4
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	980 608	21 993	97,8	2,2	8,2	0,4
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	151 298	75 444	66,7	33,3	1,3	1,3
Kulturelle Angelegenheiten	162 418	178 536	47,6	52,4	1,4	3,1
Soziale Sicherung	1 285 348	2 415 291	34,7	65,3	10,8	42,5
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	376 243	251 201	60,0	40,0	3,2	4,4
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	209 998	212 173	49,7	50,3	1,8	3,7
Kommunale Gemeinschaftsdienste	41 565	199 430	17,2	82,8	0,3	3,5
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	146 044	-	100,0	-	1,2	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	429 003	173 843	71,2	28,8	3,6	3,1
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	378 772	524 802	41,9	58,1	3,2	9,2
Wirtschaftsunternehmen	109 080	172 705	38,7	61,3	0,9	3,0
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	24 636	37 196	39,8	60,2	0,2	0,7
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 629 452	- 925 984	x	x	13,7	-16,3
I n s g e s a m t	11 892 557	5 686 729	67,7	32,3	100,0	100,0

¹ Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
	1 000 EUR					
1. Ausgaben						
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	7 726 906	7 903 896	5 307 414	5 405 703	2 419 492	2 498 192
Bezüge und Entgelte	5 738 759	5 826 267	3 670 136	3 692 383	2 068 623	2 133 884
Aufwendungen für Abgeordnete usw.	73 242	71 572	15 270	15 142	57 972	56 429
Bezüge und Nebenleistungen	5 665 516	5 754 695	3 654 865	3 677 240	2 010 651	2 077 455
Versorgungsbezüge und dergleichen	1 493 571	1 558 519	1 210 039	1 265 077	283 532	293 442
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	474 425	496 250	415 189	433 950	59 236	62 300
Sonstige personalbezogene Ausgaben	20 151	22 860	12 051	14 293	8 100	8 567
Laufender Sachaufwand	2 911 642	2 951 266	1 094 755	1 135 014	1 816 887	1 816 252
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 584 089	2 612 307	925 754	957 039	1 658 335	1 655 268
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	398 947	382 013	9 787	9 257	389 160	372 756
Bewirtschaftung der Grundstücke	423 501	439 639	78 659	78 953	344 843	360 687
Mieten und Pachten	496 455	495 204	440 487	429 634	55 968	65 571
sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 265 185	1 295 450	396 822	439 196	868 364	856 254
Erstattungen an sonstige Bereiche	293 214	301 288	134 663	140 304	158 552	160 984
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	34 338	37 671	34 338	37 671	-	-
Zinsausgaben	1 355 932	1 293 498	1 015 103	971 525	340 829	321 974
an öffentlichen Bereich	23 384	20 234	4 737	4 594	18 647	15 640
an Bund	4 950	4 808	4 737	4 594	213	214
an Länder	4 292	1 364	-	-	4 292	1 364
an Gemeinden/GV	14 060	13 932	-	-	14 060	13 932
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	82	130	-	-	82	130
an andere Bereiche	1 332 549	1 273 264	1 010 367	966 931	322 182	306 333
an Sozialversicherungsträger u. a.	4 517	8 067	4 021	7 553	496	514
für sonstige Kreditmarktmittel	1 328 032	1 265 197	1 006 346	959 378	321 686	305 819
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	10 508 369	10 842 667	5 210 552	5 185 250	5 297 817	5 657 417
an öffentlichen Bereich	6 046 360	6 207 058	3 574 203	3 548 033	2 472 156	2 659 025
an Bund	14 582	14 612	8 631	10 506	5 951	4 106
an Länder	284 982	305 930	13 452	22 073	271 530	283 857
allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/GV	2 858 750	3 094 514	1 257 938	1 330 877	1 600 812	1 763 637
übrige an Gemeinden/GV	2 263 704	2 360 119	1 744 877	1 810 321	518 826	549 797
an Sondervermögen	190 739	-	190 739	-	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	26 032	22 241	14 781	15 246	11 251	6 995
an Zweckverbände	407 571	409 644	343 786	359 012	63 785	50 633
an andere Bereiche	4 462 009	4 635 608	1 636 348	1 637 216	2 825 661	2 998 392
an Unternehmen u. a.	853 788	889 970	244 936	231 507	608 852	658 463
Renten, Unterstützungen u. Ä.	2 355 012	2 466 213	138 203	126 285	2 216 809	2 339 928
an soziale oder ähnliche Einrichtungen	423 635	439 066	423 635	439 066	-	-
an öffentliche Einrichtungen	736 053	756 710	736 053	756 710	-	-
an Ausland/EU	93 521	83 649	93 521	83 649	-	-
Schuldendiensthilfen	101 805	97 018	100 030	94 839	1 776	2 180
an öffentlichen Bereich	42 696	38 675	42 195	37 654	501	1 021
an Bund	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/GV	42 461	38 376	42 195	37 654	266	722
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger	8	-	-	-	8	-
an Zweckverbände	227	299	-	-	227	299
an andere Bereiche	59 109	58 344	57 835	57 184	1 274	1 159
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	39 128	37 646	38 088	36 716	1 040	929
an Sonstige	19 981	20 698	19 747	20 468	234	230
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	22 604 654	23 088 345	12 727 854	12 792 331	9 876 800	10 296 015
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	5 360 845	5 774 016	-	-	2 174 306	2 370 736
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	17 243 809	17 314 329	12 727 854	12 792 331	7 702 494	7 925 279

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
	1 000 EUR					
1. Ausgaben						
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	1 229 927	1 152 763	129 092	91 609	1 100 836	1 061 154
Baumaßnahmen	909 891	861 858	53 286	34 548	856 605	827 310
Sonstige Sachinvestitionen	320 036	290 905	75 806	57 062	244 231	233 844
Erwerb von unbeweglichen Sachen	141 896	136 380	3 036	2 779	138 859	133 602
Erwerb von beweglichen Sachen	178 141	154 525	72 769	54 283	105 371	100 242
Vermögensübertragungen	1 160 025	878 898	1 032 814	752 579	127 211	126 319
Zuweisungen für Investitionen	690 721	471 749	660 551	448 551	30 169	23 198
an öffentlichen Bereich						
an Bund	1 159	1 157	1 159	1 155	0	2
an Länder	442	1 519	-	-	442	1 519
an Gemeinden/GV	619 898	467 689	595 457	447 077	24 440	20 612
an Sondervermögen	63 500	-	63 500	-	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	4 402	149	-	-	4 402	149
an Zweckverbände	1 319	1 235	435	319	884	915
Sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-
an öffentlichen Bereich						
Zuschüsse für Investitionen	400 959	335 895	371 926	303 729	29 034	32 167
an andere Bereiche						
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	239 203	207 623	224 796	189 622	14 407	18 001
an Sonstige	161 756	128 272	147 129	114 107	14 627	14 165
Sonstige Vermögensübertragungen	68 345	71 254	337	299	68 008	70 955
an andere Bereiche						
Darlehen	550 150	920 940	510 969	902 591	39 181	18 350
an öffentlichen Bereich	77 961	84 757	77 410	84 571	552	186
an Bund	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/GV	77 956	84 757	77 410	84 571	547	186
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	5	-	-	-	5	-
an andere Bereiche	472 189	836 183	433 560	818 020	38 629	18 164
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	461 670	820 520	424 595	804 825	37 075	15 695
an Sonstige	10 518	15 663	8 965	13 195	1 554	2 468
Erwerb von Beteiligungen	76 113	25 558	53 963	12 625	22 150	12 933
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	37 840	54 911	34 352	23 026	3 488	31 885
an Bund	34 702	23 339	34 352	23 026	350	313
an Länder	2 573	30 019	-	-	2 573	30 019
an Gemeinden/GV	533	1 362	-	-	533	1 362
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	32	190	-	-	32	190
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	3 054 055	3 033 070	1 761 190	1 782 430	1 292 865	1 250 641
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	486 197	407 377	-	-	30 067	31 880
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	2 567 858	2 625 693	1 761 190	1 782 430	1 262 798	1 218 760
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	19 811 667	19 940 023	14 489 043	14 574 760	8 965 291	9 144 039
Saldo	-	-	-	-	-	-
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	7 843 802	7 989 470	7 441 734	7 577 950	402 068	411 520
an Sozialversicherungsträger u. a.	2 250	1 003	-	-	2 250	1 003
der sonstigen Kreditmarktmittel	7 841 524	7 988 467	7 441 734	7 577 950	399 790	410 517
Rückzahlungen von inneren Darlehen	28	-	-	-	28	-
Zuführungen an Rücklagen	2 737	1 851	2 134	1 851	603	-
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	44	-	-	-	44	-
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	7 846 583	7 991 321	7 443 869	7 579 801	402 714	411 520
Saldo	2 211 948	1 284 010	2 049 467	1 142 921	162 481	141 089

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
	1 000 EUR					
2. Einnahmen Laufende Rechnung						
Steuern	12 117 476	13 285 338	8 861 094	9 710 988	3 256 382	3 574 350
Steuerähnliche Abgaben	27 282	24 323	27 055	24 068	227	256
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	581 495	563 025	96 751	99 943	484 744	463 082
Mieten und Pachten	112 913	115 523	2 965	3 839	109 948	111 683
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	64 200	69 135	1 263	5 502	62 937	63 633
Konzessionsabgaben	259 284	203 162	78 458	29 180	180 827	173 982
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	145 097	175 205	14 065	61 421	131 032	113 783
Zinseinnahmen	210 221	185 072	184 822	158 168	25 398	26 904
vom öffentlichen Bereich	10 680	11 389	8	8	10 673	11 382
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	83	152	-	-	83	152
von Gemeinden/GV	10 475	11 187	8	8	10 467	11 180
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	78	20	-	-	78	20
von Zweckverbänden	45	30	-	-	45	30
von anderen Bereichen	199 540	173 683	184 815	158 160	14 726	15 523
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	7 779 985	8 428 324	2 343 639	2 587 377	5 436 346	5 840 947
vom öffentlichen Bereich	7 303 869	7 930 145	2 206 021	2 420 892	5 097 848	5 509 254
vom Bund	1 702 423	1 784 920	1 478 716	1 517 882	223 708	267 038
allgemeine Zuweisungen	1 430 808	1 539 947	204 537	237 289	1 226 271	1 302 657
von Ländern	1 463 188	1 574 813	11 919	22 002	1 451 269	1 552 811
allgemeine Zuweisungen	1 678 297	1 847 644	76 702	86 188	1 601 595	1 761 456
von Gemeinden/GV	993 364	1 057 372	431 279	460 670	562 085	596 702
von Sondervermögen	-	93 913	-	93 913	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	27 133	21 914	2 137	2 161	24 996	19 753
von Zweckverbänden	8 655	9 622	732	785	7 923	8 836
von anderen Bereichen	476 117	498 179	137 618	166 486	338 499	331 693
Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben	202 856	203 690	35 640	33 153	167 217	170 537
vom öffentlichen Bereich	1 108	2 196	-	-	1 108	2 196
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	927	794	-	-	927	794
von Gemeinden/GV	158	1 398	-	-	158	1 398
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	23	4	-	-	23	4
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	201 748	201 494	35 640	33 153	166 108	168 341
Sonstige laufende Einnahmen	747 077	781 541	333 431	354 124	413 647	427 416
Gebühren, sonstige Entgelte	667 102	694 890	274 652	288 650	392 450	406 241
Sonstige Verwaltungseinnahmen	79 975	86 650	58 779	65 474	21 197	21 176
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	21 666 392	23 471 314	11 882 432	12 967 821	9 783 961	10 503 493
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	5 360 845	5 774 016	-	-	2 174 306	2 370 736
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	16 305 548	17 697 298	11 882 432	12 967 821	7 609 654	8 132 757

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
	1 000 EUR					
2. Einnahmen Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	191 306	216 689	601	1 015	190 705	215 674
Vermögensübertragungen	973 932	698 909	396 363	222 972	577 570	475 937
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	768 262	503 608	360 705	181 899	407 557	321 710
vom Bund	194 030	185 920	175 277	179 298	18 753	6 621
von Ländern	361 100	285 864	4 264	2 227	356 836	283 637
von Gemeinden/GV	31 358	30 477	2 334	374	29 024	30 104
von Sondervermögen	178 830	-	178 830	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	1 875	1 061	-	-	1 875	1 061
von Zweckverbänden	1 068	286	-	-	1 068	286
Sonstige Vermögensübertragungen vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/GV	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	205 671	195 301	35 658	41 073	170 013	154 228
Sonstige Vermögensübertragungen von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
Darlehensrückflüsse	177 793	227 005	159 934	203 664	17 859	23 341
vom öffentlichen Bereich	46 861	81 288	46 134	79 406	727	1 882
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	251	502	-	-	251	502
von Gemeinden/GV	46 558	80 772	46 134	79 406	424	1 366
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	25	4	-	-	25	4
von Zweckverbänden	27	11	-	-	27	11
von anderen Bereichen	130 932	145 717	113 800	124 258	17 132	21 459
von Unternehmen, Einrichtungen u. a.	80 957	90 845	68 119	73 317	12 838	17 528
von Sonstigen	49 975	54 872	45 681	50 941	4 294	3 930
Veräußerung von Beteiligungen	23 163	37 761	-	35 828	23 163	1 934
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	52 159	13 502	-	-	52 159	13 502
vom Bund	934	1 513	-	-	934	1 513
von Ländern	50 575	11 578	-	-	50 575	11 578
von Gemeinden/GV	619	411	-	-	619	411
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	31	-	-	-	31	-
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	1 418 353	1 193 866	556 898	463 478	861 455	730 388
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	486 197	407 377	-	-	30 067	31 880
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	932 156	786 489	556 898	463 478	831 388	698 507
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	17 237 704	18 483 787	12 439 329	13 431 299	8 441 042	8 831 264
Saldo	2 573 963	1 456 236	2 049 714	1 143 461	524 249	312 775
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	10 025 534	9 018 059	9 460 522	8 465 450	565 013	552 609
bei Sozialversicherungsträger u. a.	4 533	1 820	-	-	4 533	1 820
an sonstigen Kreditmarktmitteln	10 021 001	9 016 239	9 460 522	8 465 450	560 480	550 789
von inneren Darlehen	-	-	-	-	-	-
Entnahmen aus Rücklagen	32 997	257 272	32 814	257 272	182	-
Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
Einnahmen aus besonderen Finanzierungs- vorgängen	10 058 531	9 275 331	9 493 336	8 722 722	565 195	552 609
Saldo	-	-	-	-	-	-

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.